Cactus®

Benutzerhandbuch

Wireless Flash Transceiver V6

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick über den Cactus V6

Vielen Dank, dass Sie sich für den Cactus Wireless Flash Transceiver V6 entschieden haben. Der Cactus V6 ist ein multifunktionaler drahtloser Blitzauslöser, der die Fernsteuerung von entfesselten Blitzen unterschiedlicher Marken ermöglicht. Sie können die Lichtblitze in jedem beliebigen Winkel, in jeder beliebigen Richtung und Entfernung positionieren – die Möglichkeiten sind unbegrenzt!

1.1 Besondere Funktionen

1. **Drahtlose manuelle Steuerung** einer Reihe von älteren und neuen Blitzen der Marken Canon, Nikon und Pentax.
2. **Lernen des Blitzprofils** für analoge TTL-Blitze.
3. **Umfassende Anpassung der Leistungsstufen in 1/10-, 1/3-, 1/2- und 1-EV-Schritten**
4. Beim **Lo Power-Modus** (Modus für geringe Leistung) wird der Blitz für extrem kurze Zeitspannen abgegeben.

5. **Absolute Power-Modus** (Modus für absolute Leistung) wird die Leistung verschiedener Blitzmodelle hinsichtlich ihrer Lichtintensität verglichen.
6. **TTL-Passthrough** für Canon, Nikon, Olympus, Panasonic, Pentax und Fujifilm über eine einzige Einheit.
7. **Integrierter optischer Auslöser** ermöglicht die Auslösung des Vorblitzes.
8. **Gruppensteuerung** ermöglicht die Steuerung von bis zu vier Gruppen.
9. **Relais-Modus** ermöglicht eine synchronisierte Auslösung des Kameraverschlusses und des Blitzes.
10. **Verzögerungstimer** ist konfigurierbar von 1 Millisekunde bis 10 Sekunden.
11. **Mini-USB**-Port für die optionale Stromversorgung und Firmware-Updates.

1.2 Cactus V6 Core

Jedes Blitzmodell verfugt über individuelle Leistungsmerkmale. Wir haben über 30 beliebte Blitzmodelle verschiedenster Marken analysiert,

damit der V6 deren Leistungsstufen präzise steuern kann. Mit dieser einzigartigen Funktion können Fotografen die Blitzleistung verschiedener Blitzmodelle, auch wenn diese von unterschiedlichen Marken sind, fernsteuern.

Der V6 ist selbst mit Blitzmodellen, die nicht in der Profilliste aufgeführt sind, kompatibel und kann deren Blitzprofil lernen. In Abschnitt 7.1.3 erhalten Sie Informationen darüber, welche Blitze für das Blitzprofil-Lernprogramm infrage kommen.

Ob integriert oder aus dem Lernprogramm generiert – das im V6 gespeicherte Blitzprofil kann dem Blitz praktisch den Befehl geben, JEDE BELIEBIGE Leistungsstufe innerhalb der maximalen Leistung zu erzeugen, und übersteigt sogar die Funktionen des Blitzlichtmenüs:

1. Feinere Abstufungen: Der V6 kann die Leistungsstufe des Blitzes in 1/10 EV-Schritten anpassen, eine

deutlich feinere Abstufung, als das Blitzmenü selbst ermöglicht (Informationen zur Einstellung der EV-Schritte finden Sie in Abschnitt 12.3).

2. Extrem kurze Blitzzeit: Im Lo Power-Modus kann der V6 für sehr kurze Zeitspannen auf extrem niedrigen Leistungsstufen (ungefähr 1/256) Blitze abgeben; dies liegt jenseits der Standard-Blitzleistung (Informationen zur Aktivierung der Lo Power-Leistung finden Sie in Abschnitt 12.4).
3. Einheitliche Leistungsskala für verschiedene Blitzmodelle: Der V6 vergleicht die Lichtintensitätsstufe verschiedener Blitzmodelle in Ihrem System und befiehlt ihnen, Blitze in derselben Leistungsstufe auszulösen (Informationen zur Einstellung der absoluten Leistung finden Sie in Abschnitt 12.2).

Sind Sie bereit? Lassen Sie uns loslegen und die Funktionen des V6 testen!

2. Warn- und Vorsichtshinweise

Lesen Sie sich vor der Verwendung des V6 die folgenden Sicherheitshinweise durch, um eine korrekte und sichere Vorgehensweise sicherzustellen.

1. Schalten Sie Ihre gesamte Ausrüstung (z. B. Cactus-Geräte, Blitzgeräte, Kameras usw.) AUS, bevor Sie die Batterien austauschen oder Anschlüsse herstellen. Achten Sie beim Austauschen der Batterien auf die korrekte Ausrichtung der Batteriekontakte. Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterien falsch eingelegt werden.
2. Schalten Sie den Transceiver aus und nehmen Sie die Batterien bei Nicht-Verwendung heraus.
3. Lagern Sie das Produkt nicht dauerhaft bei hohen Temperaturen (d. h. bei direkter Sonneneinstrahlung, in der Nähe eines Ofens).
4. Der Cactus V6 darf unter keinen Umständen in eine Flüssigkeit getaucht werden oder starkem Regen

ausgesetzt werden, es sei denn, er ist angemessen geschützt.

5. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn brennbare Gase oder Dämpfe vorhanden sind.
6. Zerlegen Sie das Gerät nicht.
7. Quetschen Sie den V6 nicht und setzen Sie ihn keinen Stößen aus und vermeiden Sie Belastungen wie Klopfen, Fallenlassen oder Drauftreten.

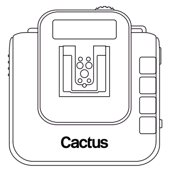
3. Wichtige Spezifikationen

- Funkfrequenz: 2,4 GHz
- Anzahl der Kanäle: 16
- Anzahl der Gruppen: 4
- Unterstützung einer Synchronisationsgeschwindigkeit von bis zu 1/1.000 Sekunde (abhängig von der Beschränkung der Synchronisationsgeschwindigkeit der Kamera)
- Maximaler effektiver Abstand: 100 Meter
- Betriebstemperatur: -20°C bis +50°C
- Spannung Kamera: max. 6 V
- Spannung Blitzgerät: max. 300 V
- Abmessungen: 72 mm (L) x 72 mm (B) x 42 mm (H)
- Gewicht: 68 g
- Eingangsleistung: 2 x AA-Batterie, 3V, 50 mA, 0,15 W; Mini-USB 2.0, DC-Eingang 5 V, 500 mA ~ 1 A

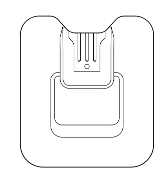
- Geschätzte Batterielebensdauer:

Batterielebens-dauer (Stunden)	Alkali- Batterien der Größe AA 1000 mAh		NiMH AA-Akkus 2500 mAh	
	TX	RX	TX	RX
LCD-Hintergrundbeleuchtung aus	40	21	67	34
LCD-Hintergrundbeleuchtung ein	25	17	36	25

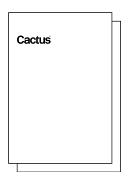
4. Lieferumfang



V6 Transceiver

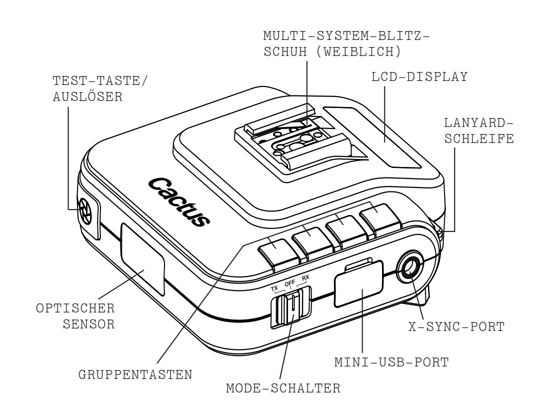


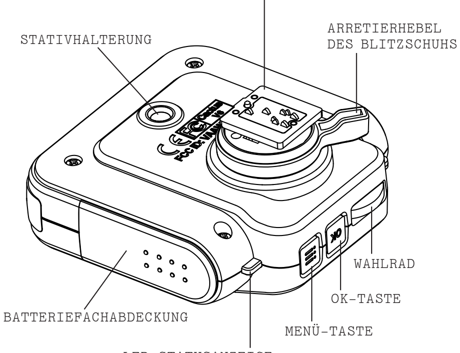
Blitzständer
FS-2



Album &
Benutzerhandbuch

5. Nomenklatur

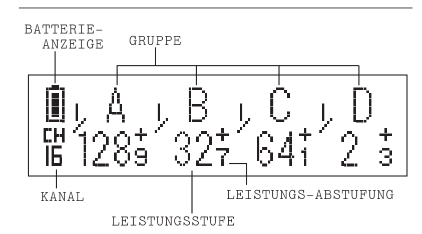



MULTI-SYSTEM-BLITZ-
SCHUH (MÄNNLICH)
STATIVHALTERUNG
ARRETIERHEBEL
DES BLITZSCHUHS
WAHLRAD
OK-TASTE
BATTERIEFACHABDECKUNG
MENÜ-TASTE
LED-STATUSANZEIGE

6. LCD-Display

6.1

TX-Modus



6.2

RX-Modus



7. Kompatibilität

Der Cactus V6 fungiert sowohl als drahtloser Blitzauslöser als auch als drahtlose Fernsteuerung. Es werden sowohl portable Blitzgeräte als auch Studioblitzgeräte ausgelöst. Darüber hinaus werden Fernsteuerungsfunktionen mit ausgewählten Blitzmodellen unterstützt.

7.1

Blitze und Studioblitze

7.1.1 Cactus RF60

Mit dem integrierten Cactus V6-Modul kann der Cactus RF60 ferngesteuert und von der TX-Einheit des V6 ausgelöst werden (siehe Abschnitt 16.1.1).

7.1.2 Blitzmodelle mit einem vorinstallierten Profil im Cactus V6

Der Cactus V6 kann die folgenden portablen Blitzmodelle fernsteuern:

BLITZSYS-TEM	BLITZMODELL
CANON	CACTUS AF45C, AF50C; CANON 320EX, 430EX*, 540EZ, 580EX*, 600EX-RT; GODOX V860C; METZ 36AF-5, 44AF-1, 50AF-1, 52AF-1, 58AF-1, 58AF-2; NISSIN Di866 MARK II, MG8000; PHOTTIX STRATO; SIGMA EF-500 DG SUPER; YONGNUO YN568EX*;
NIKON	CACTUS AF45N, AF50N; METZ 36AF-5, 44AF-1, 58AF-2; NIKON SB-24, SB-28, SB-600, SB-700, SB-800, SB-900, SB-910; NISSIN Di700, Di866; SIGMA EF-530 DG SUPER;
PENTAX	CACTUS AF45P, AF50P; METZ 36AF-5, 44AF-1, 50AF-1, 58AF-2; PENTAX AF 360FGZ, AF 540FGZ;

* Profile, die mit unterschiedlichen Versionen des Modells funktionieren (z. B. 580EX II und 580EX)

7.1.3 Blitzmodelle mit analogem TTL-Modus

Der Cactus V6 kann die Profile anderer Blitzmodelle, die einen analogen TTL-

Modus haben, lernen, d. h. die TTL-betriebenen analogen Quench-Signale. Wenn Ihre Blitze einen TTL-Modus haben, der kein Initial vor TTL aufweist (z. B. E-TTL oder E-TTL II von Canon, i-TTL oder i-TTL BL von Nikon oder P-TTL von Pentax), können deren Blitzprofile gelernt und von Cactus V6 ferngesteuert werden.

7.1.4 Andere Blitzmodelle und Studioblitzgeräte

Der Cactus V6 steuert alle anderen Blitzmodelle über den Blitzschuh und Studioblitzgeräte mit dem Sync-Stecker des PC, 3,5 mm, oder dem 6,35-mm-Port über optionale Kabel (siehe Abschnitt 19). Dies beinhaltet portable Blitzmodelle mit einer hohen Auslösespannung sowie sämtliche Stroboskopmodelle mit einer Auslösespannung von 300 V oder geringer. Der Cactus V6 bietet keine Fernsteuerung dieser Blitze und Stroboskope.

Achtung:
Blitze mit Verbindungen mit umgekehrter Polarität FUNKTIONIEREN NICHT mit dem Cactus V6.

7.2

Kameras

Der Cactus V6 ist mit praktisch allen Kameras kompatibel, die entweder (1) einen Standard-Blitzschuh nach ISO oder (2) einen Sync-Port-Anschluss (Buchse) haben.

Um den V6 als drahtlosen Auslöser zu verwenden, sind bestimmte Auslöserkabel erforderlich. Die Liste mit dem optionalen Zubehör finden Sie in Abschnitt 19.

7.3

Blitzauslöser

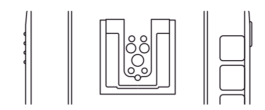
7.3.1 Cactus V5 und LV5

Der Cactus V6 ist mit dem Wireless Flash Transceiver V5 und dem Laser Trigger LV5 kompatibel. Einzelheiten hierzu finden Sie in Abschnitt 16.2.

7.3.2 Andere Blitzauslöser

Der Cactus V6 ist NICHT mit anderen Blitzauslösermodellen kompatibel, einschließlich Cactus V2, Cactus V2s und Cactus V4.

8. TTL-Passthrough



Der V6 Transceiver beinhaltet einen Multi-System-Blitzschuh, der TTL-Passthrough unterstützt.

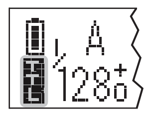
Obgleich der V6 TTL-Signale nicht drahtlos übermittelt, ist er darauf ausgelegt, TTL-Signale über den Sender (TX) von der Kamera zum Blitz und umgekehrt zu übertragen.

Der Multi-System-Blitzschuh unterstützt TTL-Passthrough von Canon, Fujifilm, Nikon, Olympus, Panasonic und Pentax Systemen. Stellen Sie sicher, dass die Kamera und der Blitz zu demselben TTL-System gehören.

Mit TTL-Passthrough verhalten sich die TTL-Blitze so, als ob sie direkt mit dem Blitzschuh der Kamera verbunden

wären. Der V6 fungiert als drahtlose Steuerungseinheit für Blitze und unterstützt alle automatischen Funktionen (z. B. automatische Blitzleistung über TTL-Messung, AF-Hilfslicht, Synchronisation des Blitzes auf den zweiten Verschlussvorhang, Hochgeschwindigkeits-Synchronisation, Schlitzverschluss) des TTL-Blitzsystems.

Um TTL-Passthrough im V6 TX zu aktivieren, halten Sie die Taste ☰ 2 Sekunden lang gedrückt. Auf dem LCD-Display befindet sich unten links, wo die Kanal-Anzeige früher zu finden war, die TTL-Passthrough-Anzeige.

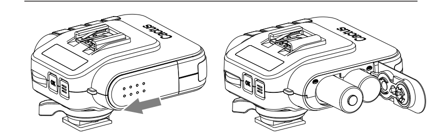


Im TTL-Passthrough-Modus kann die TX-Einheit des V6 die Leistungsstufe des aufgesteckten Blitzgeräts nicht steuern.

Um den TTL-Passthrough-Modus zu deaktivieren, halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Die TTL-Passthrough-Anzeige wird von der Kanal-Anzeige auf dem LCD-Display ersetzt.

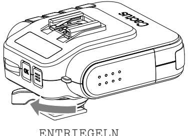
9. Erste Schritte

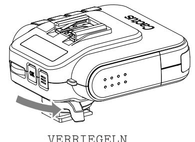
9.1 Batterien einlegen



Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung, indem Sie sie nach hinten drücken. Legen Sie anschließend zwei AA-Batterien mit der korrekten Polarität ein. Schließen Sie anschließend die Batteriefachabdeckung, indem Sie sie nach vorne drücken.

9.2 An der Kamera anbringen und lösen







ENTRIEGELN VERRIEGELN

So bringen Sie den V6 auf der Blitzschuh-Halterung der Kamera an:

1. Drehen Sie den Arretierhebel des V6 nach links, um den Multi-System-Blitzschuh (männlich) zu entriegeln.
2. Platzieren Sie den V6 in den Blitzschuh der Kamera.
3. Drehen Sie den Arretierhebel des V6 nach rechts, um den Multi-System-Blitzschuh (männlich) zu verriegeln.
4. Drehen Sie den Arretierhebel beim Entfernen des V6 vom Blitzschuh der Kamera nach links, um den Multi-System-Blitzschuh (männlich) zu entriegeln. Anderenfalls kann der Multi-System-Blitzschuh (männlich) beschädigt werden.

Hinweis: Bringen Sie Ihren Blitz an dem V6 genau so an, wie Sie diesen am Blitzschuh der Kamera befestigen würden. Ist Ihr Blitz nicht sicher an dem Multi-System-Blitzschuh (weiblich) befestigt, versuchen Sie, den Blitz zur Hälfte zu verriegeln und ihn leicht von dem Multi-System-Blitzschuh zurückzuziehen, bis der Sicherungsstift auf das Stiftloch trifft. Befestigen Sie anschließend Ihren Blitz vollständig am V6.

9.3

Tasten und Wahlrad

Das Bedienfeld des V6 verfügt über eine Menü-Taste [☰], eine OK-Taste [OK] und ein Wahlrad für den schnellen Zugriff auf verschiedene Funktionen und das Konfigurationsmenü.



Über die Menü-Taste gelangen Sie zum Konfigurationsmenü. Wenn Sie im Hauptbildschirm die Taste [☰] drücken, wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn Sie an einer beliebigen Stelle des Menüs die Taste [☰] drücken, verlassen Sie das Konfigurationsmenü.

Die Menü-Taste beinhaltet weitere Funktionen:

— Halten Sie im TX-Modus die Taste [☰] gedrückt, um den TTL-Passthrough-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren (siehe Abschnitt 8).
— Halten Sie im TX-Modus die Taste [☰] gedrückt und drehen Sie gleichzeitig das Wahlrad, um die Leistungsstufe des Master-Blitzgeräts

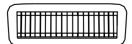
auf der TX-Einheit des V6 zu ändern (siehe Abschnitt 12.1.1).

– Drücken Sie im TX-Modus mit Absolute Power-Modus eine beliebige Gruppentaste und gleichzeitig ☰, um den EV-Schritt für die Gruppe einzustellen (siehe Abschnitt 12.2).



Die OK-Taste hat zwei Funktionen:

1. Aufrufen eines Menüpunkts und Bestätigung einer Option im Konfigurationsmenü.
2. Zugriff auf den Steuerungswechsel (Modus Schnelle Anpassung/Zoom (Cactus)-Modus) im TX-Hauptbildbildschirm und Zurückkehren zum TX-Hauptbildschirm (siehe Abschnitt 15.2).



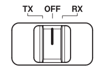
Das Wahlrad ist eine Zweiwege-Taste, über die man mühelos durch die verschiedenen Optionen scrollen kann, indem man das Rad nach links oder rechts dreht. Das Rad wird für Folgendes verwendet:

1. Zugriff auf die Menüpunkte und -optionen im Konfigurationsmenü.
2. Anpassung der Leistungsstufen im TX-Hauptbildschirm.

Die Richtung des Wahlrads ist im Untermenü konfigurierbar (siehe Abschnitt 15.1). Sie können sie im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn konfigurieren.

In das Wahlrad ist eine Druck-Taste integriert, die als OK-Schnelltaste fungiert. Zur Bestätigung einer Option im Konfigurationsmenü oder zum Zugriff auf oder zum Verlassen des Steuerungswechsels können Sie entweder die Taste OK oder die Druck-Taste des Wahlrads drücken.

9.4 Betriebsmodus auswählen



Der Cactus V6 ist ein drahtloser Transceiver, der Funksignale übertragen und empfangen kann. Setzen Sie die V6-Transceiver in den korrekten Modus (Sender auf „TX“, Empfänger auf „RX“), indem Sie den Modusschalter in die entsprechende Position schieben. Dadurch werden automatisch die Transceiver eingeschaltet.

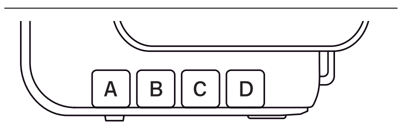
9.5 Kanal einstellen

Die Cactus V6-Transceiver kommunizieren über eine Funkfrequenz miteinander. Es sind 16 Kanäle verfügbar. Stellen Sie stets sicher, dass alle Ihre V6-Transceiver auf denselben Kanal eingestellt sind:

1. Um TX und RX auf denselben Kanal einzustellen, drücken Sie die Taste . Das LCD-Display zeigt „Kanal“ <CHANNEL> und die Standard-Kanalnummer an. Drücken Sie die Taste OK und drehen Sie das Wahlrad auf

die gewünschte Kanalnummer. Drücken Sie die Taste [OK], um andere Menüpunkte einzustellen, oder drücken Sie die Taste [☰], um das Menü zu verlassen.
2. Die ausgewählte Kanalnummer wird auf dem LCD-Display angezeigt.

9.6 Gruppe auswählen und einstellen



Die Gruppenfunktion des V6 kann RX-Einheiten der Gruppe A, B, C oder D zuordnen und ermöglicht es Ihnen auszuwählen, welche Gruppe(n) von der TX-Einheit ausgelöst werden.

1. Alle V6-Transceiver müssen auf denselben Kanal eingestellt sein.
2. Ordnen Sie RX-Einheiten der Gruppe A, B, C oder D zu, indem Sie eine der Gruppentasten drücken. Eine RX-Einheit kann jeweils nur EINER Gruppe zugeordnet werden. Die LED der ausgewählten Gruppe leuchtet auf.

3. Geben Sie der TX-Einheit den Befehl, eine Kombination von Gruppen auszulösen, indem Sie die Gruppentaste(n) drücken. Sie können eine beliebige Kombination der Gruppen A, B, C und D auslösen. Die LED der aktivierten Gruppe(n) leuchtet auf.
4. Um die Leistungsstufe einer spezifischen Gruppe zu ändern, halten Sie die aktivierte Gruppentaste gedrückt. Durch kurzes Drücken dieser Gruppentaste wird die Auswahl der Gruppe aufgehoben.
5. Wenn Sie Gruppentaste(n) der aktivierten Gruppen auf der TX-Einheit des V6 erneut drücken, wird/werden die Gruppe(n) deaktiviert. Die RX-Einheiten des V6, die den deaktivierte(n) Gruppe(n) zugeordnet sind, werden nicht ausgelöst.
6. Der V6 speichert die Gruppenauswahl in TX und RX, wenn er ausgeschaltet ist. Wenn Sie den V6 das nächste Mal einschalten, ist die gespeicherte Einstellung vorhanden.

9.7 Navigation im Menü

Es gibt eine Reihe konfigurierbarer Menüs im V6.

So ändern Sie eine Menüoption:

1. Drücken Sie [☰], um den ersten Menüpunkt anzuzeigen.
2. Drehen Sie das Rad nach rechts oder links, um durch jeden Menüpunkt zu navigieren.
3. Drücken Sie die Taste [OK] oder die Druck-Taste, um auf einen Menüpunkt zuzugreifen.
4. Drehen Sie das Rad nach rechts oder links, um durch jede Option eines Menüpunkts zu navigieren.
5. Drücken Sie die Taste [OK] oder die Druck-Taste einmal, um die Option auszuwählen. Die Konfiguration des Menüpunkts ändert sich umgehend.
6. Drücken Sie [☰], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, oder drehen Sie das Rad nach rechts oder links zum nächsten Menüpunkt.

Menüpunkt	Option	Anwendbare Modi	
		TX	RX
KANAL	1–16	√	√
OPTISCHER SLAVE	AUS S1 ERSTER BLITZ S2 MASTER-BLITZ	√	√
RELAIS	AUS EIN	√	√
VERZÖGERUNG	AUS EINSTELLEN	√	√
Lo POWER	AUS EIN	√	
POWER-MODUS	RELATIV ABSOLUT	√	
EV-SCHRITT	1/10 1/3 1/2	√	
BLITZ-EINSTELLUNG	ÜBERSPRINGEN PROFIL KOPIEREN MIT DEM LERNEN BEGINNEN		√
BLITZ-EINSTELLUNG KOPIEREN	ÜBERSPRINGEN STARTEN	√	
PROFIL AUSWÄHLEN	MANUELL CANON NIKON PENTAX GELERNT	√	√
UNTERMENÜ	LCD-HINTERGRUND-BELEUCHTUNG SCHLAFMODUS DREHRICHTUNG STEUERUNGSWECHSEL ARBEITSBEREICH FACTORY RESET	√	√

10. Blitzprofil: Auswählen, Lernen und Kopieren

Der V6 Transceiver gibt über Blitzprofile Befehle zur Blitzauslösung mit einer bestimmten Leistung ab. Es gibt drei Möglichkeiten, um die richtigen Blitzprofile zu erhalten:

1. Aus vorinstallierten Blitzprofilen im V6 wählen.
2. Ein benutzerdefiniertes Blitzprofil lernen (mittels V6).
3. Die gelernten Profile aus einem anderen V6 kopieren.

10.1 Das Blitzprofil vom V6 aus auswählen

Wählen Sie das entsprechende Blitzprofil aus der vorinstallierten Profilliste für jede RX-Einheit des V6, die Sie mit Ihrem Blitz verwenden.

1. Schalten Sie den V6 im RX-Modus ein.
2. Drücken Sie die Taste [☰] und drehen Sie dann das Wahlrad auf „Profil auswählen“ <CHOOSE PROFILE>. Drücken Sie die Taste [OK].

3. Drehen Sie so lange am Wahlrad, bis Ihr Blitzsystem (z. B. <CANON>) auf dem LCD-Display angezeigt wird. Drücken Sie die Taste OK.
4. Drehen Sie so lange am Wahlrad, bis Ihr Blitzmodell auf dem LCD-Display angezeigt wird (z. B. <580EX*>). Drücken Sie die Taste OK.
5. Bringen Sie das Blitzgerät am V6 an. Wenn Sie Ihren Blitz in den TTL-Modus schalten, ist eine Fernsteuerung Ihres Blitzes möglich. Das ausgewählte Blitzprofil ist so lange gültig, bis Sie ein anderes Blitzprofil auswählen.

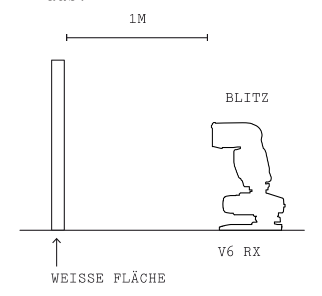
Wenn Sie einen in die Kamera integrierten Master-Blitz über die TX-Einheit des V6 auslösen und steuern möchten, befolgen Sie die vorgenannten Schritte 2–4 im TX-Modus, um das entsprechende Blitzprofil für den Master-Blitz auszuwählen.

10.2 Lernen eines benutzerdefinierten Blitzprofils

Wenn Ihre Blitzmodelle nicht in der vorinstallierten Profilliste enthalten sind, jedoch analoges TTL unterstützt wird, verwenden Sie den V6 zum Lernen

der Blitzprofile. Stellen Sie sicher, dass Ihre Blitze für das Blitzprofil-Lernprogramm des V6 infrage kommen (siehe Abschnitt 7.1.3).

1. Schalten Sie einen Ihrer V6 im RX-Modus ein.
2. Platzieren Ihren Blitz auf den Multi-System-Blitzschuh (weiblich) des V6. Richten Sie den V6 zusammen mit Ihrem Blitz mit einem Abstand von 1 Meter an einer weißen, matten Fläche in einer dunklen Umgebung aus.



3. Drücken Sie die Taste [☰] und stellen Sie dann das Wahlrad auf „Blitz einstellen“ <FLASH SETUP>. Drücken Sie die Taste [OK].
4. Drehen Sie das Wahlrad auf „Mit dem Lernen beginnen“ <START LEARNING>. Drücken Sie erneut die Taste [OK].
5. Wählen Sie das entsprechende Blitzsystem.
   Drücken Sie die Taste [OK].
6. Auf dem LCD-Display wird „Blitz auf TTL-Modus einstellen“ <SET FLASH TO TTL MODE> angezeigt und die Option „Los“ <GO> ist aktiviert.
7. Setzen Sie Ihren Blitz auf den **TTL-Modus** und stellen Sie die **maximale Zoomstufe** ein. Drücken Sie die Taste [OK].
8. Der V6 führt zweimal eine Testauslösung durch und ermittelt, ob der Blitz für das Blitz-Lernprogramm infrage kommt. Wenn der Blitz nicht infrage kommt, wird auf dem LCD-Display „Blitz-Lernprogramm wird nicht unterstützt“ <FLASH LEARNING NOT SUPPORTED> angezeigt.

Tipps: Es kann sein, das der Abstand zwischen Blitz und reflektierender Oberfläche zu groß oder zu gering ist. Platzieren Sie den Blitz neu, wie in Schritt 2 beschrieben. Stellen Sie auch sicher, dass Sie, wie in Schritt 7 beschrieben, das richtige Blitzsystem ausgewählt haben.

9. Wenn der Blitz für das Lernprogramm infrage kommt, werden auf dem LCD-Display „Max. Leitzahl einstellen" <SET MAX GN> und die Standardnummer 45 angezeigt. Drehen Sie das Wahlrad so lange, bis auf dem LCD-Display die maximale Leitzahl (in Metern) Ihres Blitzes angezeigt wird. Drücken Sie die Taste OK.
10. Auf dem LCD-Display wird dann „1/2 manuell einstellen" <SET MANUAL 1/2> angezeigt und die Option „Los" <GO> ist aktiviert. Schalten Sie Ihren Blitz in den manuellen Modus mit einer Leistung von 1/2 und drücken Sie OK. Der V6 löst den Blitz ein paar Mal aus und lernt das Blitzprofil. Auf dem LCD-Display wird „1/2 wird gelernt" <LEARNING 1/2> angezeigt.

11. Sobald das Lernprogramm mit einer Leistung von 1/2 abgeschlossen ist, wird auf dem LCD-Display „1/4 manuell einstellen“ <SET MANUAL 1/4> angezeigt. Dieser Vorgang wird so lange wiederholt, bis das Lernprogramm mit einer Leistung von 1/128 abgeschlossen ist.
12. Wenn Ihr Blitz eine bestimmte Leistungsstufe nicht unterstützt, drehen Sie das Rad auf „Überspringen“ <SKIP> und drücken Sie dann die Taste OK. Das Lernprogramm überspringt dann diese Leistungsstufe und geht zur nächsten Stufe. Je mehr Leistungsstufen gelernt wurden, desto genauer ist das gelernte Profil.
13. Sobald der V6 das Auslösen des Blitzes in Schritt „1/128 manuell einstellen“ <SET MANUAL 1/128> abgeschlossen hat, wird auf dem LCD-Display „Zurück zum TTL-Modus“ <BACK TO TTL MODE> angezeigt. Ändern Sie den Blitzmodus auf TTL und drücken Sie die Taste OK. **Der V6 nimmt dann eine Feinabstimmung verschiedener Leistungsstufen vor und löst den Blitz mehrere Male für ca. 2–3 Minuten aus.**

14. Wenn das Lernen abgeschlossen ist, wird auf dem LCD-Display „Name des Blitzprofils“ <FLASH PROFILE NAME> angezeigt. Geben Sie einen Profilnamen mit 1–6 Buchstaben oder Zahlen ein. Bitte geben Sie einen eindeutigen Profilnamen ein, der nicht in anderen benutzerdefinierten Profilen verwendet wird. Drehen Sie das Wahlrad und wählen Sie die entsprechenden Buchstaben von A–Z und die entsprechenden Zahlen von 0–9 und drücken Sie nach der Auswahl jedes Zeichens die Taste OK.
15. Auf dem LCD-Display wird „Profil gespeichert“ <PROFILE SAVED> angezeigt. Das Lernen des Blitzprofils ist abgeschlossen.

Informationen zum Auswählen des gespeicherten Blitzprofils aus der Profilliste finden Sie in Abschnitt 10.1. Alle benutzerdefinierten Profile werden im Menü „Profil auswählen“ <CHOOSE PROFILE> im Blitzsystem „Gelernt“ <LEARNED> gespeichert.
Jeder V6 kann bis zu 15 benutzerdefinierte Blitzprofile des Lernprogramms speichern. Die Lichtleistung sollte

von den theoretischen Werten um weniger als 0,2 EV abweichen.

Hinweise:
1. Nicht alle Blitzprofile können vom V6 gelernt werden, selbst wenn sie die Anforderungen in Abschnitt 7.1.3 erfüllen.
2. Legen Sie immer frische Batterien ein, bevor Sie das Blitzprofil-Lernprogramm verwenden.

10.3 Benutzerdefinierte Blitzprofile kopieren

Sobald ein V6 das Lernen einer Reihe von Blitzprofilen abgeschlossen hat, können Sie die gesamten benutzerdefinierten Blitzprofile in andere V6-Einheiten kopieren.

1. Stellen Sie alle V6-Einheiten auf denselben Kanal ein.
2. Wählen Sie die V6-Ausgangseinheit aus, die alle gelernten Blitzprofile enthält, die Sie in andere V6-Einheiten kopieren möchten. Schalten Sie den V6 im TX-Modus ein. Drücken Sie die Taste [☰] und drehen Sie das Wahlrad, bis auf dem LCD-

Display „Blitzeinstellung kopieren“ <COPY FLASH SETUP> angezeigt wird. Drücken Sie die Taste OK und drehen Sie das Wahlrad auf <START>. Drücken Sie erneut die Taste OK. Auf dem LCD-Display wird dann „RX so einstellen, dass Profil kopiert wird“ <SET RX TO COPY PROFILE> angezeigt und die Option „Los“ <GO> ist aktiviert.

3. Schalten Sie die V6-Zieleinheit(en) im RX-Modus ein. Drücken Sie die Taste ☰ und drehen Sie das Wahlrad auf „Blitz einstellen“ <FLASH SETUP>. Drücken Sie die Taste OK und drehen Sie das Wahlrad auf „Profil kopieren“ <COPY PROFILE>. Drücken Sie die Taste OK. Auf dem LCD-Display wird „Warten auf TX“ <WAITING FOR TX> angezeigt.
4. Drücken Sie auf der V6-Ausgangseinheit die Taste OK, um „Los“ <GO> zu bestätigen.
5. Die V6-Einheiten beginnen mit dem Kopieren der Blitzprofile.
6. Wenn die Blitzprofile alle in die V6-Zieleinheiten kopiert wurden, wird in der V6-Ausgangseinheit „Senden beendet“ <FINISHED SENDING> angezeigt, während auf dem LCD-Display der

V6-Zieleinheiten „Kopieren beendet" <FINISHED COPYING> angegeben ist. Dann können Sie das Menü verlassen.

Hinweis:
Falls im Ausgangs- und Ziel-V6 identische Blitzprofile gefunden werden, werden diese nicht kopiert. Identische Profile mit demselben Namen werden kopiert, aber der letzte Buchstabe des Namens des neu hinzugefügten Profils wird geändert.

11. Blitzauslösung

So geben Sie den Blitzgeräten in verschiedenen Gruppen den Befehl zur Blitzauslösung:

1. Setzen Sie die V6-Transceiver in den richtigen Modus (Sender auf „TX“, Empfänger auf „RX“). Dadurch werden automatisch die Transceiver eingeschaltet (siehe Abschnitt 9.4).
2. Stellen Sie TX und RX auf denselben Kanal ein (siehe Abschnitt 9.5).
3. Ordnen Sie RX-Einheit(n) der Gruppe A, B, C oder D zu und aktivieren Sie die Gruppe(n) auf der TX-Einheit (siehe Abschnitt 9.6).
4. Schließen Sie die RX-Einheit des V6 an portable Blitzgeräte oder Studioblitzgeräte an.
5. Drücken Sie auf der TX-Einheit die Taste vollständig nach unten. Die Status-LEDs von TX und RX blinken gleichzeitig grün. Die portablen Blitzgeräte oder Studioblitzgeräte werden gleichzeitig gesteuert.

6. Führen Sie für eine bestimmte Gruppe eine Testauslösung durch, indem Sie die Gruppentaste und gleichzeitig die Taste [⊛] vollständig nach unten drücken.
7. Platzieren Sie die TX-Einheit in den Blitzschuh der Kamera. Wenn Ihre Kamera keinen Blitzschuh hat, schließen Sie die TX-Einheit über ein optionales PC-Synchronkabel (CA-200) an die Kamera an.
8. Drücken Sie den Auslöser der Kamera. Die Blitze auf den RX-Einheiten werden drahtlos und synchronisiert ausgelöst.

Tipps: Der V6-Transceiver kann mit oder ohne Fernsteuerung portable Blitze auslösen. Falls Sie die Slave-Blitze ohne Steuerung der Leistungsstufen drahtlos auslösen möchten, können Sie dazu das Blitzsystem „Manuell“ <MANUAL> im Menü „Profil auswählen“ <CHOOSE PROFILE> auswählen.

12. Manuelle Fernsteuerung

Neben der Blitzauslösung kann der V6 Ihren Blitz auch manuell steuern. Wählen Sie auf jeder RX-Einheit für jedes anzuschließende Blitzgerät das geeignete Blitzprofil. Die TX-Einheit des V6 löst den Blitz dann mit einer Leistung von 1/128 bis zur vollen Leistung 1/1 aus. Der V6 bietet zwei Leistungsdefinitionen zur optimalen Steuerung der Blitzleistung durch den Benutzer.

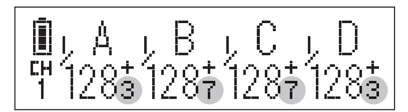
So steuern Sie die Blitzleistung aus der Ferne:

1. Schließen Sie die Blitzgeräte an den V6 an.
2. Schalten Sie die Blitzgeräte **im TTL-Modus** an. Schalten Sie den V6 im RX-Modus ein.
3. **Wählen Sie das richtige Blitzprofil** für jeden V6.

12.1 Relative Power

Ähnlich wie bei üblichen Blitz-Displays wird auf der TX-Einheit des V6 die Leistungsstufe der Remote-Blitze im Verhältnis zur Gesamtleistung im

Relative Power-Modus (Modus für relative Leistung) angezeigt, d. h. 1/1 für die volle Leistung, 1/2 für die halbe Leistung usw. Nachdem der V6 in den TX-Modus gesetzt wurde, werden auf dem LCD-Display die relativen Leistungsstufen aller aktivierten Gruppen angezeigt.



Bitte beachten Sie, dass die kleine Zahl die Abstufung zwischen größeren Leistungsstufen ausdrückt.

12.1.1 Leistungsanpassung bei einzelnen Gruppen

Es gibt zwei Möglichkeiten, um die Leistungsstufe einer bestimmten Slave-Gruppe anzupassen.

1. Halten Sie die Gruppentaste gedrückt, bis die Leistungsstufe der gewünschten Gruppe auf dem LCD-Dis-

play markiert ist. Drehen Sie das Wahlrad auf die gewünschte Leistungsstufe. Drücken Sie kurz auf die Gruppentaste, um die Gruppenauswahl zu verlassen.

2. Abkürzung: Halten Sie die Gruppentaste gedrückt und drehen Sie gleichzeitig das Wahlrad. Wenn die Anpassung abgeschlossen ist, lassen Sie die Gruppentaste los.

Sie können auch die Leistungsstufe des Master-Blitzes anpassen, den Sie auf den Multi-System-Blitzschuh (weiblich) der TX-Einheit des V6 aufgesteckt haben.

1. Stellen Sie sicher, dass der TTL-Passthrough-Modus nicht aktiviert wurde (siehe Abschnitt 8).
2. Drücken Sie ☰ und drehen Sie gleichzeitig das Wahlrad, um die Leistungsstufe des Master-Blitzes zu ändern.

12.1.2 Leistungsanpassung für mehrere Gruppen

Um die Leistungsstufe ALLER aktiven Gruppen anzupassen, drehen Sie einfach das Wahlrad nach links oder rechts bis zur gewünschten Leistungsstufe.

Hinweis: Die Anpassung der Leistungsstufe für mehrere Gruppen wirkt sich nicht auf die Leistungsstufe des Master-Blitzes aus.

12.1.3 Modus Schnelle Leistungsanpassung

Indem Sie das Wahlrad einen „Klick" nach links oder rechts drehen, erhöht bzw. verringert sich die Leistungsstufe der ausgewählten Gruppen um einen Schritt. Der EV-Schritt in der Werkseinstellung des V6 lautet 1/3 EV. Der EV-Schritt kann im Menü „EV-Schritt" <EV STEP> auf 1/2, 1/3 oder 1/10 eingestellt werden (siehe Abschnitt 12.3).

Wenn Sie die Leistungsstufe schnell mittels eines größeren Intervalls än-

dern möchten, verwenden Sie den Modus Schnelle Leistungsanpassung.

1. Drücken Sie im Hauptbildschirm des V6 im TX-Modus einmal OK, um in den Modus Schnelle Leistungsanpassung zu wechseln.
2. In diesem Modus erhöht bzw. verringert sich ausgehend vom Ausgangswert mit jedem „Klick“ die Leistungsstufe um 1 EV. Wenn beispielsweise die Leistungsstufe einer Gruppe 1/16 +3 lautet, wird durch einen „Klick“ des Wahlrads die Leistungsstufe auf 1/8 +3 erhöht oder sie verringert sich auf 1/32 +3.
3. Wenn Sie die schnelle Änderung vorgenommen haben, drücken Sie erneut die Taste OK, um den Modus Schnelle Leistungsanpassung zu verlassen. Mit jedem „Klick“ des Wahlrads erhöht bzw. verringert sich die Leistungsstufe entsprechend der Einstellung, die Sie im Menü „EV-Schritt“ <EV STEP> vorgenommen haben.

12.2

Absolute Power

Wenn Sie die Lichtleistung mehrerer Blitze mit unterschiedlichen maximalen Leistungen koordinieren möchten, sind die üblichen Leistungsverhältnisse wie „1/4“ oder „1/8“ unter Umständen nicht hilfreich. Die Leistung eines leistungsstarken Blitzmodells mit „1/8“ kann höher sein als die eines anderen, leistungsschwächeren Blitzmodells mit „1/4“. Aus diesem Grund bietet der V6 den Absolute Power-Modus (Modus für die absolute Leistung), bei dem die EV-Werte zur Spezifizierung einer absoluten Lichtintensität verwendet werden können, unabhängig von der maximalen Leistung eines Blitzmodells.

Die Leistungsstufen bei Leitzahlen wurden entsprechend dem Schema der absoluten Leistung hinsichtlich des EV wie folgt neu skaliert:

ABSOLUTE LICHTINTENSITÄT IN EV	LEITZAHLEN (IN METER)			
	+0,0	+0,3	+0,5	+0,7
17	58,0	64,4	69,0	73,9
16	41,0	45,5	48,8	52,3
15	29,0	32,2	34,5	36,9
14	20,5	22,7	24,4	26,1
13	14,5	16,1	17,2	18,5
12	10,3	11,4	12,2	13,0
11	7,2	8,0	8,6	9,2
10	5,1	5,7	6,1	6,6
9	3,6	4,0	4,3	4,6
8	2,6	2,8	3,0	3,2
7	1,8	2,0	2,1	2,3
6	1,3	1,4	1,5	1,6

Bei der Einstellung des Absolute Power-Modus sammelt die TX-Einheit des V6 die Blitzprofile, die von den RX-Einheiten in demselben Kanal ausgewählt werden, und skaliert sie neu auf die einheitliche Lichtintensitätsskala. Das folgende Beispiel zeigt, wie die modellspezifischen relativen Leistungsskalen in die absoluten Leistungsskalen übersetzt werden.

ABSOLUTE LICHTINTEN-SITÄTSSKALA IN EV	RELATIVE LICHTINTENSITÄTSSKALA FÜR 4 BLITZE MIT VERSCHIEDENEN LEITZAHLEN BEI VOLLER LEISTUNG			
	BLITZ A	BLITZ B	BLITZ C	BLITZ D
18				
17		GN58		
16		1/2		GN41
15	GN29	1/4		1/2
14	1/2	1/8	GN21	1/4
13	1/4	1/16	1/2	1/8
12	1/8	1/32	1/4	1/16
11	*1/16*	*1/64*	*1/8*	*1/32*
10	1/32	1/128	1/16	1/64
9	1/64		1/32	1/128
8	1/128		1/64	
7			1/128	
6				

Wenn Sie alle Blitze auf 11 EV (siehe kursiver Abschnitt in der vorstehenden Tabelle) im Absolute Power-Modus einstellen, weisen alle Blitze dieselbe Lichtintensität auf, unabhängig von den Unterschieden hinsichtlich ihrer relativen

Leistungsskala. Beispielsweise generiert bei 11 EV Blitz A die Lichtleistung, die seiner Leistung von 1/16 entspricht, während Blitz C die Lichtleistung erzeugt, die seiner Leistung von 1/8 entspricht.

So stellen Sie den Absolute Power-Modus für das V6-System ein:

1. Schalten Sie den ferngesteuerten V6 im RX-Modus ein. Wählen Sie die entsprechenden Blitzprofile für die jeweiligen RX-Einheiten des V6 aus.
2. Schalten Sie den V6 an, der die Steuerung im TX-Modus übernehmen soll. Stellen Sie sicher, dass er sich auf demselben Kanal wie die RX-Einheiten befindet. Drücken Sie die Taste ☰. Drehen Sie das Wahlrad auf „Power-Modus“ <POWER MODE> und drücken Sie die Taste OK. Drehen Sie das Wahlrad auf „Absolut (Einstellung)“ <ABSOLUTE (SETUP)> und drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK.
3. Die TX-Einheit des V6 sammelt daraufhin die Blitzprofile von den RX-Einheiten des V6 und richtet das

Absolute Power-Schema ein. Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, wird wieder der Hauptbildschirm angezeigt, auf dem die absolute Lichtintensität der vier Gruppen angegeben ist.

4. Passen Sie die Leistungsstufe wie im Relative Power-Modus an (siehe Abschnitt 12.1). Jede Zahl vor der Dezimalstelle steht für 1 EV und die kleinere Zahl danach für 1/10 EV.

5. Setzen Sie alle aktivierten Gruppen auf dieselbe Leistungsstufe. Führen Sie für die Slaves eine Testauslösung durch und prüfen Sie, ob sie dieselbe Blitzleistung erzeugen.
6. Wenn die erste Einstellung unzureichende Ergebnisse liefert, können Sie die absolute Leistungsskala jeder Gruppe anpassen. Drücken Sie eine beliebige Gruppentaste und gleichzeitig ≡, um in den Offset-

Modus für diese Gruppe zu gelangen. Wenn beispielsweise bei den gleichen Absolute Power-Stufen die Blitzleistung von Gruppe A leicht höher ist als die Blitzleistung der anderen Gruppen, drücken Sie [A] und gleichzeitig [☰]. Auf dem LCD-Display wird „Ausgleich Gruppe A" <GROUP A OFFSET> angezeigt. Drehen Sie das Wahlrad nach links oder rechts, um die Leistungsskala von –1 EV auf 1 EV anzupassen. Drücken Sie die Taste [OK], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Hinweis: Die Absolute Power-Einstellung wird nach dem Abschalten der TX-Einheit des V6 nicht gespeichert. Die TX-Einheit des V6 wird im Relative Power-Modus neu gestartet.

12.3

EV-Schritt

Das Bedienfeld der TX-Einheit des V6 bietet drei Optionen der EV-Schritte: 1/10 EV, 1/3 EV und 1/2 EV. Die Einstellung gilt sowohl für die Modi Relative Power als auch Absolute Power.

Um den EV-Schritt anzupassen, schalten Sie den V6 im TX-Modus ein und drücken Sie die Taste [☰]. Drehen Sie das Wahlrad auf „EV-SCHRITT“ <EV STEP>. Drücken Sie die Taste [OK] und drehen Sie das Wahlrad zur gewünschten Abstufung (1/10, 1/3 oder 1/2). Drücken Sie zum Bestätigen die Taste [OK].

Hinweise:

1. Der ausgewählte EV-Schritt wird beim Abschalten gespeichert und beim erneuten Anschalten angewendet.
2. Im Modus Schnelle Leistungsanpassung (siehe Abschnitt 12.1.3) wird der eingestellte EV-Schritt durch die 1-EV-Schritt-Änderungen ersetzt.

12.4 Lo Power

Auf der Lo Power-Stufe beträgt die relative Leistung eines vom V6 ausgelösten Blitzes rund 1/256. Der Unterschied zwischen den Leistungen 1/128 und 1/256 ist kaum durch einen Blitzmesser festzustellen, aber die extrem kurze Auslösezeit trägt dazu

bei, dass Schneller-als-der-Blitz-Momente eingefroren werden, was für die Hochgeschwindigkeitsfotografie ideal ist.

So aktivieren Sie Lo Power:

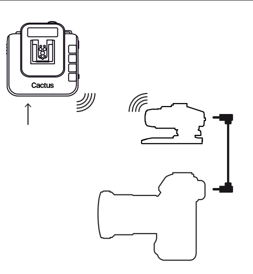
1. Schalten Sie den V6 im TX-Modus ein und drücken Sie die Taste [☰]. Drehen Sie das Wahlrad auf <Lo POWER> und drücken Sie die Taste [OK]. Drehen Sie das Wahlrad auf „Ein“ <ON> und drücken Sie die Taste [OK].
2. Wenn Lo Power aktiviert ist, wird Lo Power als <Lo> auf einer Stufe unterhalb der Leistung 1/128 im Relative Power-Modus oder eine Stufe unterhalb der niedrigsten Leistung jeder Gruppe im Absolute Power-Modus angezeigt.

3. Um die Lo Power-Leistung zu aktivieren und zum Lo Power-Menü zu gelangen, befolgen Sie Schritt 1. Drehen Sie das Wahlrad auf „Aus“ <OFF> und drücken Sie die Taste [OK].

13. Kameraauslöser

> **Hinweis:**
> Diese Funktion erfordert die Verwendung eines separat erworbenen Auslöserkabels zur Verbindung von Transceiver und Kamera. Dieses Kabel ist NICHT im Lieferumfang des V6-Transceivers enthalten.

13.1 Grundlegende Einstellungen



Es sind mindestens zwei Cactus V6 Transceiver erforderlich, um Cactus V6 als drahtlosen Auslöser zu nutzen.

1. Schließen Sie die RX-Einheit des V6 mittels eines geeigneten Auslöserkabels an Ihre Kamera an.
2. Stellen Sie die RX-Einheit und die TX-Einheit des V6 auf denselben Kanal ein. Aktivieren Sie auf der TX-Einheit des V6 die Gruppe, die der RX-Einheit des V6 zugeordnet ist.
3. Drücken Sie die Taste [⊛] auf der TX-Einheit halb herunter, um den Auto-Fokus zu testen. Die Status-LED auf der TX- und RX-Einheit wird ORANGE und zeigt damit den Auto-Fokus an. Drücken Sie zum Auslösen die Taste [⊛] auf der TX-Einheit vollständig nach unten. Die Status-LED auf beiden Transceivern wird GRÜN und zeigt damit die Auslösung an.

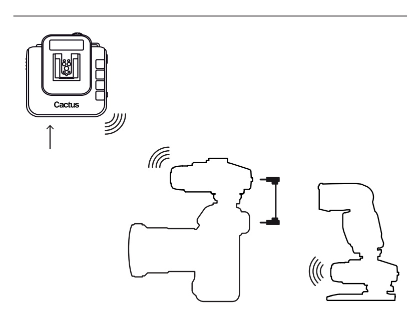
13.2 Langzeitbelichtungsmodus

1. Setzen Sie die Kamera in den Langzeitbelichtungsmodus.
2. Halten Sie die Taste [⊛] auf der TX-Einheit des V6 vollständig nach unten gedrückt. Die Status-LED auf der TX- und RX-Einheit des V6 wird zunächst grün und geht nach ca.

2 Sekunden aus. Das LCD-Display zeigt „Langzeitbelichtungsmodus an“ <BULB MODE ON> an.
3. Lassen Sie die Taste auf der TX-Einheit des V6 los. Der Kameraverschluss befindet sich jetzt in einem durchgehend geöffneten Zustand.
4. Um den Kameraverschluss zu schließen, drücken Sie die Taste auf der TX-Einheit des V6 vollständig nach unten und lassen Sie sie wieder los. Die grünen Status-LEDs von TX und RX blinken gleichzeitig.

13.3

Relais-Modus: Kamerauslöser + Blitz

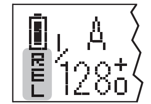


Der Relais-Modus des V6 ist eine wirtschaftliche Lösung zur Koordination der drahtlosen Auslösung mit Blitzauslösesystemen. Dank der Relais-Funktion benötigen Sie nur 3 Transceiver, um sowohl die Kamera als auch das Blitzgerät gleichzeitig drahtlos zu steuern.

1. Stellen Sie stets sicher, dass alle V6-Einheiten auf denselben Kanal eingestellt sind.
2. Stellen Sie den V6, den Sie remote als Handgerät verwenden möchten, als TX ein, und die anderen als RX.
3. Stecken Sie eine der RX-Einheiten des V6 auf den Blitzschuh der Kamera auf und schließen Sie die RX-Einheit des V6 an den Auslöser-Port der Kamera mittels eines geeigneten Auslöserkabels (optional) an. Schließen Sie die anderen RX-Einheiten des V6 an die Blitzgeräte an.
4. Drücken Sie in der in die Kamera integrierten RX-Einheit des V6 auf die Taste ☰. Drehen Sie das Wahlrad auf „Relais“ <RELAY>. Drücken Sie die Taste OK. Drehen Sie das

Wahlrad auf „Ein“ <ON>. Drücken Sie zum Bestätigen die Taste OK und anschließend die Taste ☰, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Die Relais-Modus-Anzeige <REL-C> erscheint auf dem Hauptbildschirm.

5. Drücken Sie auf der TX-Einheit des V6, den Sie als Handgerät verwenden, die Taste ☰. Drehen Sie das Wahlrad auf „Relais“ <RELAY>. Drücken Sie die Taste OK und drehen Sie das Wahlrad auf „Ein“ <ON>. Drücken Sie die Taste OK und anschließend ☰, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Die Relais-Modus-Anzeige REL ersetzt die Kanal-Anzeige.



6. Durch Drücken der Taste ⊛ auf der TX-Einheit werden sowohl die Kamera als auch die Blitzgeräte ausgelöst und miteinander synchronisiert. Darüber hinaus können Sie die Leistungsstufe der Blitze mit der TX-Einheit des V6 steuern.

7. Um den Relais-Modus in der TX- und der RX-Einheit zu beenden, drücken Sie die Taste und drehen Sie das Wahlrad auf „Relais“ <RELAY>. Drücken Sie die Taste OK und drehen Sie das Wahlrad auf „Aus“ <OFF>. Drücken Sie die Taste OK und anschließend , um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

14. Erweiterte Funktionen

14.1

Optischer Auslöser

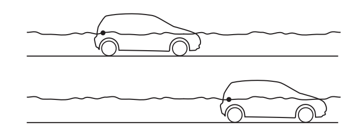
Der optische Auslöser kann als alternativer Auslösemechanismus zum Funksignal dienen. Er ist beispielsweise sehr nützlich, um Vorblitzsignale zu erfassen, die vor der Blitzsynchronisation ausgesendet werden. Wenn für den durch einen Vorblitz ausgelösten optischen Auslöser der Verzögerungstimer eingestellt wird (siehe Abschnitt 14.2), kann der exakte Zeitpunkt für die Auslösung des Blitzes festgelegt werden.

Es kann zwischen zwei optischen Auslösemodi, S1 und S2, gewählt werden:
S1: Auslösen des ersten Vorblitzes oder des Master-Blitzes, wenn kein Vorblitz vorhanden ist.
S2: Ignorieren von Vorblitzen und Auslösen des Master-Blitzes.

1. Wechseln Sie in den TX- oder RX-Modus des V6, drücken Sie die Taste ☰ und drehen Sie das Wahlrad auf „Optischer Slave“ <OPTICAL SLAVE>. Drücken Sie die Taste OK.
2. Drehen Sie das Wahlrad auf S1 oder S2 und drücken Sie die Taste OK.

3. Der Hauptbildschirm der RX-Einheit des V6 RX zeigt den Status des optischen Auslösers an (siehe Abschnitt 6.2).

14.2 Verzögerungstimer



Jeder V6 ist mit einem Verzögerungstimer ausgestattet, der entweder im TX- oder RX-Modus konfiguriert werden kann. Der Verzögerungstimer verzögert die Auslösereaktion um den eingestellten Zeitraum. Wenn Sie den Blitz etwas später als die Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang auslösen möchten, um einen anderen Lichteffekt zu erzielen (z. B. um eine Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang zu erzielen), stellen Sie eine angemessene Verzögerungszeit von 1 Millisekunde bis 10 Sekunden (9,999 ms) ein.

1. Wechseln Sie in den TX- oder RX-Modus des V6, drücken Sie die Taste [≡] und drehen Sie das Wahlrad auf „Verzögern“ <DELAY>. Drücken Sie die Taste [OK].
2. Drehen Sie das Wahlrad auf „Einstellen“ <SET> und drücken Sie die Taste [OK]. Drehen Sie das Wahlrad, um die einzelnen Ziffern einzustellen, drücken Sie zum Bestätigen die Taste [OK] und gehen Sie zu einer anderen Ziffer.
3. Der Hauptbildschirm der RX-Einheit des V6 zeigt den Status des Verzögerungstimers an (siehe Abschnitt 6.2).

15. Personalisierung des V6

Sie können eine Reihe personalisierter Optionen im UNTERMENÜ des V6 entsprechend Ihren Anforderungen einstellen. Drücken Sie die Taste [☰] und drehen Sie das Wahlrad auf „Untermenü“ <SUB-MENU>. Drücken Sie anschließend die Taste [OK]. Wenn Sie das Wahlrad erneut drehen, können Sie durch alle personalisierten Optionen scrollen.

15.1 Wahlrad-Drehrichtung

Unter <DIAL DIRECTION> kann das Wahlrad des V6 im Uhrzeigersinn <CLOCKWISE> oder entgegen dem Uhrzeigersinn <ANTI-CLOCKWISE> konfiguriert werden. Um beispielsweise die Leistungsstufe im Hauptbildschirm zu erhöhen, müssen Sie das Wahlrad bei der Einstellung im Uhrzeigersinn nach links drehen oder bei der Einstellung entgegen dem Uhrzeigersinn nach rechts drehen.

15.2 Steuerungswechsel

Wenn Sie im Hauptbildschirm der TX-Einheit des V6 die Taste [OK] oder die Druck-Taste des Wahlrads einmal drü-

cken, wird in einen der folgenden Modi gewechselt:

- Modus Schnelle Leistungsanpassung <QUICK POWER ADJ>: Die Leistungsstufe wird um 1 EV-Schritt erhöht (siehe Abschnitt 12.1.3).
- Zoom (Cactus)-Modus <ZOOM (CACTUS)>: Steuerung der Zoomstufe des Cactus RF60 (siehe Abschnitt 16.1.1).

Dies kann im „Steuerungswechsel“ <SWAP CONTROL> eingestellt werden.

15.3 LCD-Hintergrundbeleuchtungstimer

Die LCD-Hintergrundbeleuchtung des V6 geht immer dann an, wenn ☰, OK, das Wahlrad oder eine der Gruppentasten gedrückt oder gedreht wurde. Aus Energiespargründen ist eine Timer-Einstellung vorhanden, durch die die Hintergrundbeleuchtung automatisch ausgeschaltet wird. Wählen Sie unter „LCD-Hintergrundbeleuchtung“ <LCD BACKLIGHT> entweder „Aus“ <OFF>, „5 Sek.“ <5 SECS>, „15 Sek.“ <15 SECS> oder „An bleiben“ <STAY ON>.

15.4 Sleep-Timer

Wenn Sie vergessen, den V6 nach der Nutzung auszuschalten, wird der V6 dank des Sleep-Timers nach einer festgelegten Zeit aus Energiespargründen in den Schlafmodus geschaltet. Wählen Sie im Schlafmodus <SLEEP> die Optionen „Aus“ <OFF>, „15 Min.“ <15 MINS> oder „60 Min.“ <60 MINS>.

Um den V6 aus dem Schlafmodus zu aktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste oder drehen Sie das Wahlrad einmal. Der Schlafmodus kann auch über eine lokale Auslösung über einen Blitzschuh oder X-Sync-Port beendet werden.

Hinweis: Der Schlafmodus der RX-Einheiten des V6 kann nicht durch eine drahtlose Remote-Auslösung beendet werden.

15.5 Arbeitsbereich

Der Arbeitsabstand des V6 kann an Ihren Aufnahmezweck angepasst werden. Wählen Sie unter „Arbeitsbereich“ <WORKING RANGE> die Option „Kurz“

<SHORT>, wenn die TX-Einheiten des V6 sehr nah an den RX-Einheiten positioniert werden müssen (z. B. bei Nahaufnahmen), oder die Option „Lang“ <LONG> bei normalen Aufnahmen. Bei der Option <SHORT> wird der maximale effektive Abstand des V6 um rund 70 % reduziert und es werden Störungen beseitigt, die durch die Positionierung der TX- und RX-Einheiten des V6 in unmittelbarer Nähe zueinander entstehen.

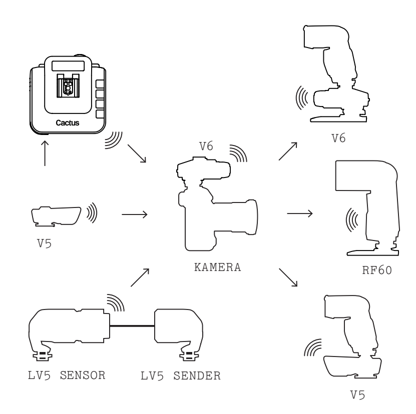
15.6 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Um wieder die Original-Werkseinstellung des V6 zu erhalten und alle benutzerdefinierten Blitzprofile zu löschen, verwenden Sie die Option „Factory Reset“. Drücken Sie im Untermenü „Zurücksetzen auf „Werkseinstellungen“ <FACTORY RESET> die Taste OK und drehen Sie das Rad auf „Ja“ <YES>. Auf dem Bildschirm wird „Bestätigen?“ <CONFIRM?> angezeigt? Drücken Sie zum Bestätigen die Taste OK.

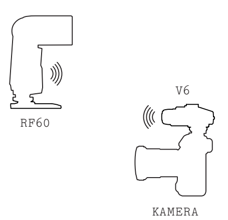
Hinweis: Durch „Factory Reset“ werden ALLE benutzerdefinierten Blitzprofile, die Sie im V6 gespeichert haben, gelöscht.

16. Arbeiten mit Cactus Gear

Der V6 Transceiver ist kompatibel mit dem Cactus Wireless Flash RF60, dem Wireless Flash Trigger V5 und dem Laser Trigger LV5.



16.1.1 RF60 als Slave



Mit dem integrierten Cactus V6-Modul kann der Cactus RF60 ferngesteuert und von der TX-Einheit des V6 ausgelöst werden.

> **Hinweis:**
> Der Cactus V6 kann EV-Schritte bis zu 1/10 festlegen und sie zum RF60 senden; allerdings wird der RF60 nur den nächsten 1/3-EV-Schritt anzeigen.

So steuern Sie die Leistungsstufe des RF60 Slave:

1. Stellen Sie den V6 und den RF60 auf denselben Kanal ein.

2. Aktivieren Sie die Gruppe, die dem RF60 Slave auf der TX-Einheit des V6 zugeordnet ist.
3. Passen Sie die Leistungsstufe jeder Gruppe an, wie Sie dies bei der RX-Einheit des V6 tun würden.

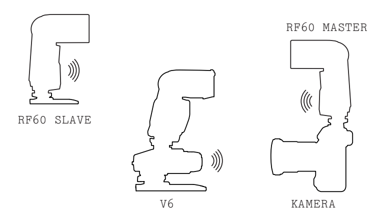
So steuern Sie die Zoomstufe des RF60 Slave:

1. Setzen Sie den Steuerungswechsel auf den Zoom (Cactus)-Modus (siehe Abschnitt 15.2).
2. Drücken Sie im Hauptbildschirm der TX-Einheit des V6 einmal die Taste OK. Die Zoomstufen der aktivierten Gruppen werden auf dem Bildschirm angezeigt.
3. Stellen Sie die Zoomstufe jeder Gruppe so ein, wie Sie die Leistungsstufe einstellen würden (siehe Abschnitt 12.1). Die Zoomsteuerung unterstützt sowohl Anpassungen für eine einzelne Gruppe als auch Anpassungen für mehrere Gruppen.

Hinweis: Die in der TX-Einheit des V6 eingestellte Zoomstufe steuert NICHT die Zoomstufen der Blitze auf der RX-Einheit des V6.

Darüber hinaus können Sie den RF60 mit anderen V6-kompatiblen TTL-Blitzen zu einem ferngesteuerten Blitzsystem kombinieren. Ordnen Sie beispielsweise ein RF60 der Gruppe A, ein Canon 580EX II (mit einer RX-Anlage des V6) der Gruppe B und ein Nikon SB-900 (mit einer anderen RX-Einheit des V6) der Gruppe C zu. Die TX-Einheit des V6 kann alle auslösen und ihre Leistungsstufen entweder auf den Modus Relative Power oder den Modus Absolute Power setzen.

16.1.2 RF60 als Master



Sie können den RF60 als Master auf dem Blitzschuh der Kamera zuordnen und ihn andere RF60 Slave- und V6 RX-Einheiten

auslösen und steuern lassen. Obgleich der RF60 Master die Leistungs- und Zoomstufen des RF60 Slave steuern kann, wird die Zoomsteuerung bei der Arbeit mit RX-Einheiten des V6 nicht unterstützt.

16.2 V5 und LV5

Der Cactus V6 Transceiver kann zusammen mit dem Cactus V5 oder dem LV5 als drahtloser Auslöser ohne Gruppensteuerung verwendet werden. Sie nutzen alle dieselbe 2,4-GHz-16-Kanal-Plattform.

Da der V5 und der LV5 keine Gruppen und keine Fernsteuerung unterstützen, löst die TX-Einheit des V6 alle V5 aus, unabhängig davon, welche Gruppe als aktiv betrachtet wird. Ebenso lösen sowohl V5 als auch LV5 eine beliebige RX-Einheit des V6 aus, unabhängig davon, welcher Gruppe die RX-Einheit des V6 zugeordnet wurde.

17. Informationen zu LED-Signalen

STATUS	ANZEIGE BEI TX	ANZEIGE BEI RX
Blitzauslösung	Grün	
Verschlussauslösung	Grün	
Auto-Fokus durch halbes Herunterdrücken der Taste	Orange	
Leistungsstufenbefehl empfangen	keine Angabe	Orange
Aktivierung des Langzeitbelichtungsmodus	Grün (2 Sekunden lang)	
Deaktivierung Langzeitbelichtungsmodus	Grün	
Niedriger Batteriestand	Rot (alle 3 Sekunden)	
Firmware-Update-Modus	Rot (alle 0,5 Sekunden)	

18. USB-Anschluss

Der V6 Transceiver enthält einen Mini-USB-Port, der zwei Funktionen erfüllt: Bereitstellung einer externen USB-Stromversorgung und Firmware-Updates.

18.1 Externe Stromversorgung per USB

Neben AA-Batterien kann der Cactus V6 auch von einem externen 5 V DC, 500~1.000 mA USB-Stromversorger angesteuert werden. Prüfen Sie die Spezifikationen Ihres USB-Stromversorgers auf Kompatibilität mit dem V6 Transceiver.

Hinweis: Der externe USB-Stromversorger kann die Akkus im Batteriefach des V6 nicht aufladen.

18.2 Firmware-Updates

Cactus wird die jeweils neuen Firmware-Versionen für den V6 veröffentlichen. Halten Sie Ihren V6 über den USB-Anschluss auf dem neuesten Stand.

Zur Prüfung der Firmware-Version des V6 halten Sie die Tasten **A** und **D** gedrückt und wechseln Sie dann auf dem V6 gleichzeitig in den TX- oder RX-Modus.

Das LCD-Display zeigt die auf der Einheit installierte Firmware-Version an. Lassen Sie die Tasten los. Nach drei Sekunden erscheint wieder der Hauptbildschirm.

So führen Sie ein Firmware-Update durch, wenn dieses verfügbar ist:

1. Schalten Sie den V6 aus und nehmen Sie die Batterien heraus.
2. Schließen Sie ihn über das Cactus Mini-USB-Kabel MU-1 (optional) an einen Computer an.
3. Halten Sie die Taste ☰ gedrückt und wechseln Sie dann auf dem V6 gleichzeitig in den TX- oder RX-Modus.
4. Der V6 befindet sich jetzt im Firmware-Update-Modus. Die Status-LED blinkt schnell rot. Das Firmware-Update-Programm erkennt daraufhin den angeschlossenen V6 und beginnt mit dem Upgrade.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.cactus-image.com/v6.html.

Firmware-Updates sind nur mit der Microsoft Windows-Plattform kompatibel. Mac OS wird nicht unterstützt.

19. Optionales Zubehör

1. Wireless Flash RF60
2. Laser Trigger LV5
3. Auslöserkabel
   (Cactus-Auslöserkabel sind für die meisten Kameramodelle von Canon, Leica, Minolta, Nikon, Olympus, Panasonic, Pentax, Samsung und Sony verfügbar. Die kompatiblen Modelle finden Sie auf unserer Website.)
4. Synchron-Kabel und -Adapter
   - PC-Sync-Kabel CA-200
   - 3,5 mm Steckerkabel mit 6,35 mm Steckeradapter CA-360
5. USB-Mini-USB-Kabel MU-1
6. Lanyard CL-1

20. Fehlerbehebung

Stellen Sie sicher, dass der Cactus V6 Transceiver ordnungsgemäß installiert wurde (wie in Abschnitt 8-14 in diesem Benutzerhandbuch beschrieben). Bitte wenden Sie sich für weitere Unterstützung direkt an Ihren Händler, falls das Problem weiter besteht, nachdem Sie die Fehlerbehebungsschritte befolgt haben.

1. Falsche Blitzleistung ausgelöst

LCD-DISPLAY	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
RX zeigt falsche Leistungsstufen an	Die Blitzleistung des RX wird von mehr als einer TX-Einheit gesteuert	- Verwenden Sie für jedes System immer nur EINE TX-Einheit - Stellen Sie alle Transceiver auf einen anderen Kanal ein

LCD-DISPLAY	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
RX zeigt korrekte Leistungsstufen an	1. Das ausgewählte Blitzprofil passt nicht zum Blitzmodell	Wählen Sie das korrekte Blitzprofil aus oder lassen Sie das Gerät ein neues lernen
	2. Der Blitz ist auf den falschen Betriebsmodus eingestellt (z. B. M-Modus)	Überprüfen Sie den Blitz und stellen Sie Ihn auf TTL-Modus
	3. Ein falscher EV-Ausgleich wurde im Absolute Power-Modus eingestellt	Überprüfen Sie den EV-Ausgleich der betreffenden Gruppe und setzen Sie ihn zurück

2. Lernen des Blitzprofils schlägt fehl

LCD-DISPLAY	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
LCD zeigt Fehlermeldungen während des Lernens des Blitzprofils an	1. Das Blitzmodell wird nicht unterstützt	Überprüfen Sie in Abschnitt 7.1.3 die Kompatibilität des Blitzmodells für das Blitzprofil-Lernprogramm
	2. Der Blitz wird mit nahezu leeren Batterien betrieben und arbeitet mit schwankender Leistung	Tauschen Sie die Batterien des Blitzes aus
	3. Der Abstand zwischen der Wand und dem V6 ist zu gering oder zu groß.	– Richten Sie den V6 und den Blitz mit einem Abstand von 1 Meter auf eine weiße Wand aus – Verwenden Sie einen Ständer oder ein Stativ, um die Position des V6 zu befestigen.
	4. Das Umgebungslicht ist zu grell oder schwankt zu sehr	Verwenden Sie das Blitzprofil-Lernprogramm in einem geschlossenen Raum mit schwacher und gleichmäßiger Beleuchtung

3. Blitz-Fehlauslösung (unerwartetes Auslösen des Blitzes)

LED BLINKT?	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
TX: Nein RX: Nein	Schlechter Zustand des Blitzschuhs	– Stellen Sie den Blitzschuhkontakt enger ein – Reinigen Sie die Blitzschuhkontakte des V6 mit einem sauberen Tuch
TX: Nein RX: Ja (grün)	1. Hintergrundsendestörung	– Stellen Sie beide Transceiver auf einen anderen Kanal ein – Verlegen Sie den Standort Ihres Systems, da die Störung von anderen Geräten in der Umgebung ausgehen kann
	2. TX- und RX-Transceiver sind nicht weit genug voneinander entfernt	Wählen Sie „Kurz“ <SHORT> im Arbeitsbereich-Untermenü aus
	3. Optischer Auslöser wurde von unerwartetem Umgebungslicht aktiviert und ausgelöst	Schalten Sie den optischen Auslöser aus, da er unter Umständen in dieser Umgebung nicht funktioniert

4. Langsame Synchronisation (verzögerter Blitz)

LED BLINKT?	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
TX: Ja (grün) RX: Ja (grün)	1. Verschlussgeschwindigkeit übertrifft die Beschränkung der X-Synchronisation der Kamera	Passen Sie die Verschlussgeschwindigkeit der Kamera an die maximal unterstützte X-Synchronisationsgeschwindigkeit an
	2. Verzögerungstimer ist eingestellt	Schalten Sie den Verzögerungstimer aus oder stellen Sie ihn auf eine korrekte Sychronisationszeit ein
TX oder RX: Ja (alle 3 Sekunden rot)	3. Unzureichende Stromversorgung durch die Batterien	Tauschen Sie die Batterien aus und versuchen Sie es erneut

5. Blitz nicht ausgelöst/Kameraverschluss nicht ausgelöst

LED BLINKT?	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
TX: Nein RX: Nein	1. Schwacher Batteriekontakt oder Batterien in der TX-Einheit nicht ausrei-chend	Tauschen Sie die Batterien in der TX-Einheit aus und versuchen Sie es erneut
	2. Schlechter Zustand des Blitzschuhs	– Stellen Sie den Blitzschuhkontakt enger ein – Reinigen Sie die Blitzschuhkontakte des V6 mit einem sauberen Tuch

LED BLINKT?	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
TX: Ja (grün) RX: Nein	1. Schwacher Batteriekontakt oder Batterien im RX leer	Tauschen Sie die Batterien in der RX-Einheit aus und versuchen Sie es erneut
	2. Kanal und Gruppe stimmen nicht überein	Stellen Sie sicher, dass beide Transceiver auf denselben Kanal eingestellt sind und dass die Gruppe, die der RX-Einheit zugeordnet ist, für die TX-Einheit aktiviert ist
	3. Hintergrundsendestörung	– Stellen Sie beide Transceiver auf einen anderen Kanal – Verlegen Sie den Standort Ihres Aufbaus, da die Störung von anderen Geräten in der Umgebung ausgehen kann
	4. Entfernung geht über 100 m Funktionsreichweite hinaus	Stellen Sie sicher, dass TX- und RX-Transceiver nicht weiter als 100 m voneinander entfernt sind
	5. TX- und RX-Transceiver sind nicht weit genug voneinander entfernt	Wählen Sie <SHORT> im Arbeitsbereich-Untermenü aus

LED BLINKT?	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
TX: Ja (grün) RX: Ja (grün)	1. Unzureichender Kontakt mit dem Blitzschuh	– Stellen Sie den Blitzschuhkontakt enger ein – Reinigen Sie die Blitzschuhkontakte des V6 mit einem sauberen Tuch
	2. Verwendeter Blitz ist mit dem V6 nicht kompatibel	Überprüfen Sie, ob der verwendete Blitz mit dem V6 kompatibel ist (siehe Abschnitt 7.1)
	3. Schlechte Kabelverbindung	– Überprüfen Sie die Kabelverbindung – Tauschen Sie das Kabel aus
	4. Falsches Kabel wird verwendet (nur wenn der V6 als drahtloser Verschlussauslöser verwendet wird)	Stellen Sie sicher, dass ein geeignetes Auslöserkabel verwendet wird

21. Hinweise

Hinweise für Verbraucher in den USA

Erklärungen zu Funkfrequenzstörungen der Federal Communications Commission (FCC).

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwertbestimmungen für digitale Geräte der Klasse B nach Teil 15 der FCC-Regeln. Diese Grenzwerte wurden aufgestellt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bei der Verwendung innerhalb einer Wohnumgebung zu gewährleisten.
Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese auch ausstrahlen. Wird es nicht gemäß den hier gegebenen Anweisungen angeschlossen und genutzt, kann das Gerät Funkübertragungen erheblich stören.
Es ist jedoch trotzdem möglich, dass bei bestimmten Geräten Störungen auftreten.

Sollten durch das Gerät Störungen beim Radio- bzw. Fernsehempfang auftreten, was z. B. durch Ein- und Ausschal-

tung des Geräts geprüft werden kann, versuchen Sie, diese durch folgende Maßnahmen zu beheben.

Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
Schließen Sie das Gerät an eine Netzquelle in einem anderen Kreislauf an als dem, an den der Empfänger angeschlossen ist.
Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.

HARVEST ONE LIMITED UND DER HERSTELLER DIESES WIRELESS FLASH TRANSCEIVER ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG FÜR JEGLICHE RADIO- ODER TV-STÖRUNGEN, DIE DURCH UNAUTORISIERTE VERÄNDERUNGEN AN DIESEM GERÄT HERVORGERUFEN WERDEN. DERARTIGE VERÄNDERUNGEN KÖNNEN DIE ERLAUBNIS DES ANWENDERS ZUM BETRIEB DES GERÄTS NULL UND NICHTIG MACHEN.



FCC-ID: VAAWFTV6
MADE IN CHINA
Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangene Störungen an-nehmen, einschließlich Störungen, die im Betrieb unerwünscht sind.

R&TTE Konformitätserklärung (DOC)

Wir, Harvest One Limited, 9D On Shing Industrial Building, 2-16 Wo Liu Hang Road, Fo Tan, Hongkong, erklären in eigener Verantwortung, dass das Produkt

Cactus Wireless Flash Transceiver V6

den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Anforderungen der R&TTE-Richtlinie (1999/5/EG) entspricht.



Dieses Produkt, Cactus Wireless Flash Transceiver V6, entspricht den Vorschriften der Richtlinie des Rates der Europäischen Union 1999/5/EG.



Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass das Produkt innerhalb des Gebiets der Europäischen Union am Ende der Produktlebensdauer gesondert entsorgt werden muss. Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit anderem Haushaltsmüll.

22. Garantie

Die nachstehend aufgeführte, weltweit gültige, eingeschränkte Garantie wird von Harvest One Limited in Bezug auf den Wireless Flash Transceiver der Marke Cactus erteilt, welcher zusammen mit dieser eingeschränkten Garantie erworben wurde.

In Bezug auf Ihren Cactus Wireless Flash Transceiver oder andere Teile wird bei Auslieferung im Neuzustand und in Originalverpackung folgende Garantie auf Material- oder Verarbeitungsmängel gewährleistet: Defekte Teile oder ein defekter Wireless Flash Transceiver, die/der je nach Fall innerhalb eines Zeitraums von einem (1) Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum an einen autorisierten Händler zurückgegeben werden/wird und bei Inspektion für defekt befunden werden/wird, werden/wird nach Ermessen von Harvest One Limited oder der autorisierten Händler mit neuen oder gleichwertigen, runderneuerten Teilen repariert oder gegen einen neuen Wireless Flash Transceiver ausgetauscht.

Diese eingeschränkte Garantie gelangt nur dann zur Anwendung, wenn der Wireless Flash Transceiver zusammen mit kompatiblen Kameras und Blitzgeräten verwendet wird. Für diese Geräte übernimmt Harvest One Limited keine Verantwortung.

Diese eingeschränkte Garantie deckt alle Defekte ab, die bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Wireless Flash Transceiver auftreten, und gelangt in folgenden Fällen nicht zur Anwendung:

(a) Verlust oder Beschädigung des Wireless Flash Transceiver aufgrund von missbräuchlicher oder falscher Verwendung, unsachgemäßer Verpackung Ihrerseits, Modifikationen,Unfall, Stromschwankungen.

(b) Nichtbeachtung der Bedienungs-, Wartungs- oder Umweltanweisungen, die im Benutzerhandbuch von Cactus enthalten sind.

(c) Durchführung von Wartungsarbeiten am Gerät durch andere als Harvest One Limited oder autorisierte Händler.

(d) Ohne Einschränkung des Vorstehenden wird bei Wasserschaden, Sand-/Korrosionsschaden, auslaufenden Batterien, Fallenlassen des Transceivers, Kratzern, Abrieb oder Schaden am Gehäuse oder Schaden an Blitzschuh oder PC-Kabeln vermutet, dass diese das Ergebnis von missbräuchlicher oder fehlerhafter Verwendung oder Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung sind.

NACH ABLAUF DES GELTUNGSZEITRAUMS DER OBEN AUFGEFÜHRTEN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE IST KEINE IMPLIZITE GARANTIE, EINSCHLIESSLICH IMPLIZITER GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK, IN BEZUG AUF DEN WIRELESS FLASH TRANSCEIVER GÜLTIG. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN GARANTIE IST HARVEST ONE LIMITED AN KEINE ANDERE AUSDRÜCKLICHE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG GEBUNDEN, DIE VON EINER PERSON ODER EINHEIT IN BEZUG AUF DEN WIRELESS FLASH TRANSCEIVER ERTEILT WIRD. HARVEST ONE LIMITED ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR DEN VERLUST VON UMSATZ ODER GEWINN, UNANNEHMLICHKEITEN, AUSGABEN FÜR ERSATZAUSRÜSTUNG

ODER DIENSTLEISTUNGEN, LAGERGEBÜHREN, DATENVERLUST ODER -ZERSTÖRUNG ODER JEGLICHE ANDEREN KONKRETEN, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, DIE DURCH GEBRAUCH ODER MISSBRAUCH ODER DIE NICHTBENUTZBARKEIT DES WIRELESS FLASH TRANSCEIVER ENTSTEHEN, UNABHÄNGIG VON DER RECHTSGRUNDLAGE, AUF WELCHER DIE FORDERUNG BEGRÜNDET IST, SELBST WENN HARVEST ONE LIMITED VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE. IN KEINEM FALL KANN DIE FORDERUNG GEGENÜBER HARVEST ONE LIMITED HÖHER SEIN ALS DER KAUFPREIS DES CACTUS WIRELESS FLASH TRANSCEIVER, DER VON HARVEST ONE LIMITED ODER EINEM AUTORISIERTEN HÄNDLER VERKAUFT WURDE UND DEN ANGEBLICHEN SCHADEN VERURSACHT HAT. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORGENANNTEN TRAGEN SIE DAS ALLEINIGE RISIKO UND DIE ALLEINIGE HAFTUNG FÜR VERLUST, SCHADEN ODER VERLETZUNGEN GEGENÜBER IHNEN UND IHREM EIGENTUM UND GEGENÜBER ANDEREN UND DEREN EIGENTUM, DIE AUS GEBRAUCH ODER MISSBRAUCH ODER DER NICHTBENUTZBARKEIT DES CACTUS WIRELESS FLASH TRANSCEIVER ENTSTEHEN UND DIE NICHT DIREKT DURCH FAHRLÄSSIGKEIT VON HARVEST ONE LIMITED VERURSACHT WURDEN.

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE GILT AUSSCHLIESSLICH GEGENÜBER DEM URSPRÜNGLICHEN KÄUFER ODER DER PERSON, FÜR DIE DAS PRODUKT VON HARVEST ONE LIMITED ALS GESCHENK ERWORBEN WURDE, UND IST DESSEN/DEREN EINZIGER RECHTSBEHELF.

Unternehmenssitz:

HARVEST ONE LIMITED
9D ON SHING IND. BLDG.,
2-16 WO LIU HANG ROAD,
FO TAN, HONG KONG

BITTE WENDEN SIE SICH FÜR KUNDENSERVICE AN IHREN HÄNDLER VOR ORT.

DIESES HANDBUCH IST INS DEUTSCHE ÜBERSETZT WORDEN. IM FALLE VON ABWEICHUNGEN UND UNSTIMMIGKEITEN ZWISCHEN DER ENGLISCHEN UND DER DEUTSCHE VERSION GILT DIE ENGLISCHE VERSION.

cactus

www.cactus-image.com